

# Berufswechsel in die Privatwirtschaft

**Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 29. September 2025 09:49**

Ohne Info bzgl. der Fächer ist die Antwort schwierig.

Lehrkräfte von BBSen sind mit technischen Fächern durchaus für Jobs in der Wirtschaft geeignet bspw. in Lehrwerkstätten, in der betrieblichen Ausbildung (eingeschränkt), als technische Redakteure oder technische Trainer... Mit technisch-naturwissenschaftlichen Fächern/Informatik an der RS könntest du eventuell auch eine solche Nische in der Wirtschaft besetzen können. Da muss die Not aber schon etwas größer sein, ist aber nicht unmöglich. Aufgrund der nicht passenden Fächer(?), des Alters (sorry) und der reinen Erfahrung im ÖD/der Schule fehlt da eben doch auch fachlicher Hintergrund und Erfahrung. Diese Jobs macht man nicht nebenher, weil man gut reden und schreiben sowie pädagogisch denken kann, sondern weil man gleichzeitig eine solide technische Ausbildung hat. In unserer Firma kannte ich das so, dass dort Techniker/Ingenieure (m/w/d) gearbeitet haben, die gut kommunizieren konnten.

Was du mitbringst (möglicherweise)... darauf würde ich mich eher fokussieren: Kommunikative und didaktische Fähigkeiten. Analytische Vorgehensweisen(?) etc. Über deine Kompetenzen müsstest du dir erst mal klar werden und dann, in welchen Jobs das passen würde.

Es gibt in großen Konzernen auch Abteilungen, die sich mit betrieblicher Fortbildung beschäftigen. In meinem früheren Konzern war da der Leiter - dem ich auf einer Fortbildung begegnet bin - allgemeinbildender Lehrer, der aber wegen der Lehrerschwemme (zu seiner Zeit) sich was anders suchen musste und dann am Ende zur Leitung der betrieblichen Fortbildung aufstieg.

btw: Der letzte Satz mit dem ÖD und dem Verblöden ist daneben.